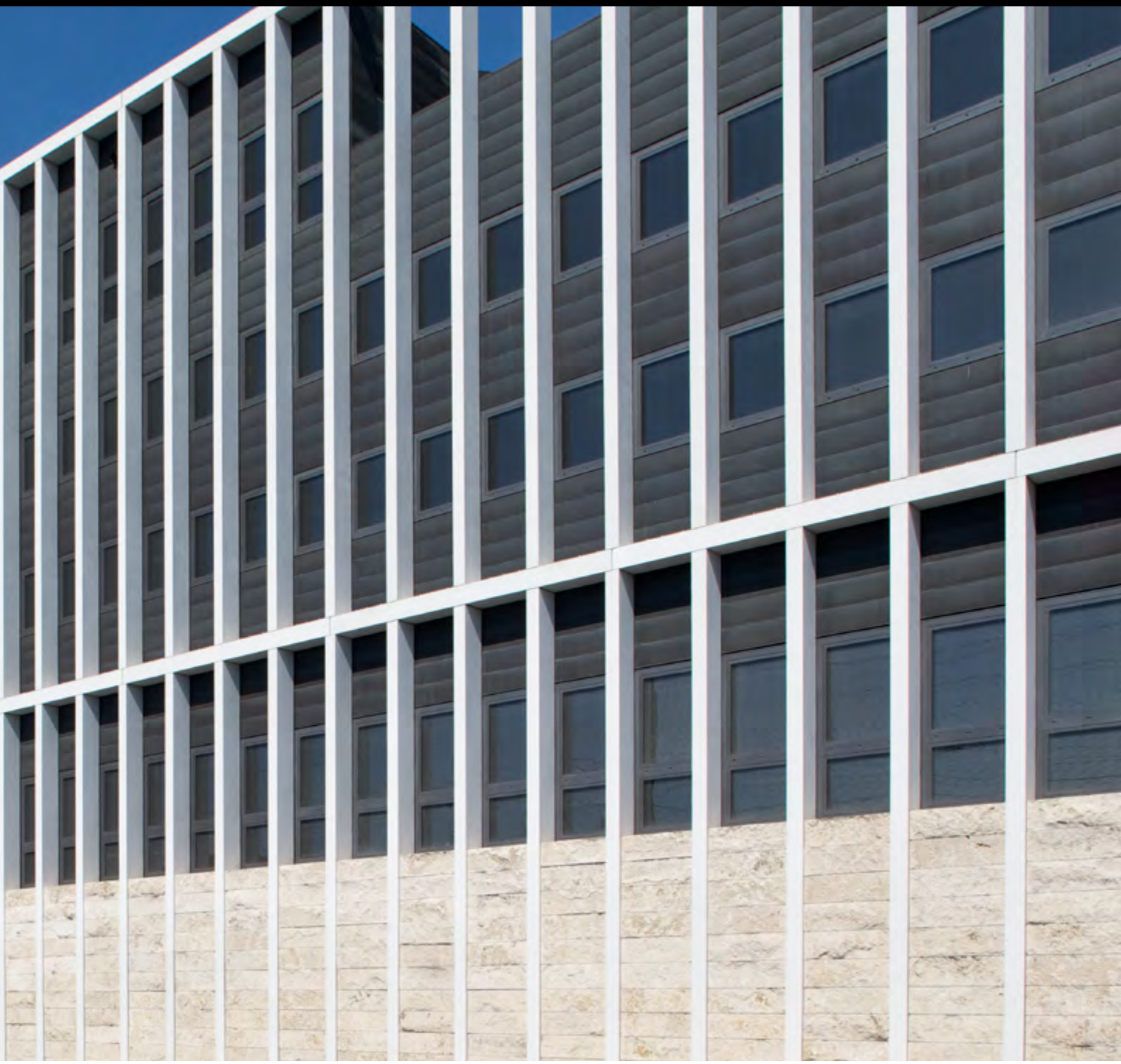
Dyckerhoff weiss



Architektonische Highlights

Sichtbeton mit Dyckerhoff WEISS

Architektonische Highlights
Sichtbeton mit Dyckerhoff WEISS

Allen Objekten in diesem Prospekt ist eins gemeinsam: Die Architekten haben zur Verwirklichung ihrer Ideen auf Dyckerhoff WEISS gesetzt. Entstanden sind internationale, ganz unterschiedliche und formschöne Bauwerke, die das ästhetische Potential von Dyckerhoff WEISS aufzeigen. Das ist uns die Bezeichnung „Architektonische Highlights“ wert.

Scharfkantige oder runde Elemente. Schalungsglatte, feingeschliffene oder gestrahlte Oberflächen. Strahlend weiße, tiefschwarze oder bunt hinterleuchtete Fassaden. Der Kreativität zur Gestaltung von Museen, Hochschulen, Schulen und sonstigen Bauwerken ist mit Dyckerhoff WEISS kaum eine Grenze gesetzt. Lassen Sie sich von den Objekten inspirieren. Für technische Details und weitere Informationen rund um die Objekte steht Ihnen das Dyckerhoff WEISS Team gerne zur Verfügung.

Musiktheater, Linz

Der durch die weißen schalungsglatten Sichtbetonfertigteile gebildete Vorhang hüllt das kulturelle Wahrzeichen von Linz an drei Seiten ein. Die Ausfachungen bestehen aus gespaltenem Naturstein.

Architektur: Terry Pawson Architects, London

ROC Mondriaan,
Den Haag

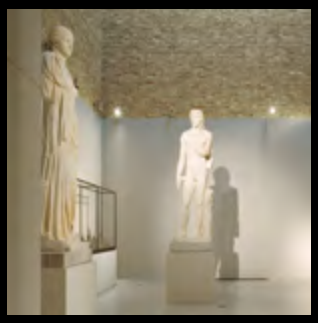
Die Farbwelt dieses außergewöhnlichen Schulgebäudes ist unverkennbar: Für die Fassade aus schalungsglatten Betonfertigteilen mit eingelegtem Glas stand der Maler Piet Mondriaan Pate.

Architektur: LIAG Architekten en Bouwadviseurs, Den Haag

Neues Museum,
Berlin

Der neue Palast von Nofretete ist einer der spektakulärsten Museumsneubauten unserer Zeit – realisiert wurde er mit Fertigteilen aus hochwertigem Architekturbeton.

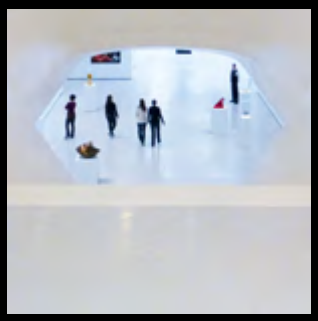
Architektur: David Chipperfield Architects Gesellschaft von Architekten, Berlin



Städel Museum,
Frankfurt am Main

Majestätisch mutet die Treppe aus weißem Ortbeton mit aufgelegten Keilstufen an, durch die der Besucher in den unterirdischen Erweiterungsbau des Museums hinabsteigt. Der monolithische Boden besteht aus Dyckerhoff TERRAPLAN.

Architektur: schneider + schumacher, Frankfurt am Main



Köblick,
Düsseldorf

Die bodentiefen Fenster dieses Bürogebäudes werden von weißen Fertigteilen mit gestrahlter Oberfläche eingefasst.

Architektur: ingenhoven architects, Düsseldorf

Punkthaus,
Krems

Fertigteile aus schalungsglattem selbstverdichtendem Beton prägen die Fassade dieses Wohngebäudes, das den heutigen Anforderungen an modernes, ästhetisches und energieeffizientes Bauen entspricht.

Architektur: Mag. arch. Thomas Tauber, Krems

Wohnhaus Willi,
Horgau

Bei diesem Wohnhaus aus weißen Betonfertigteilen werden Eindeutigkeit der Form und wohnliches Ambiente in Einklang gebracht – so kann moderne Architektur aussehen.

Architektur: Andreas Petermann, Augsburg

Drachenfelsplateau, Königswinter

In der Sage hat Siegfried hier den Kampf mit dem wilden Drachen bestanden – heute strahlt das filigran gestaltete Ensemble aus Glas und gesäuertem Architekturbeton eher Ruhe und Harmonie aus.

Architektur: Pool 2 Architekten, Kassel

Ausgezeichnet mit:

ARCHITEKTUR
PREIS
BETON
2014

Tour Total,
Berlin

Die Fassade dieser Firmenzentrale besteht aus 1.400 Betonbauteilen aus weißem gesäuertem Architekturbeton. Das Objekt wurde mit dem Deutschen Architekturpreis Beton 2014 ausgezeichnet!

Architektur: Barkow Leibinger, Berlin

Johann-Heinrich-Schmülling-Schule, Warendorf

Der weiße Ortbeton-Mäander der Sichtbetonklasse SB3 fasst Alt- und Neubau der Schule zu einem Campus zusammen.

Architektur: m. schneider a. hillebrand architektur, Köln

Wehrhahn-Linie,
Düsseldorf

Die individuell geformten Fassadenplatten in den sechs U-Bahnstationen wurden unter höchster Präzision mit Dyckerhoff FLOWSTONE WEISS hergestellt.

Architektur: netzwerkarchitekten, Darmstadt

Nordbahnhof,
Ingolstadt

Elfenbeinfarbige Beton-Lisenen mit einer Travertin-Steinstruktur geben dem Bahnhof sein unverwechselbares Aussehen.

Architektur: Zurmöhle Architekten, München

Universität,
Potsdam

Basis für die 3,2 cm dünne Betonwerksteinfassade mit feingeschliffener Oberfläche ist das Hochleistungsbindemittel Dyckerhoff FLOWSTONE.

Architektur: s n p Architekten + Ingenieure, Leipzig

NS-Dokumentationszentrum, München

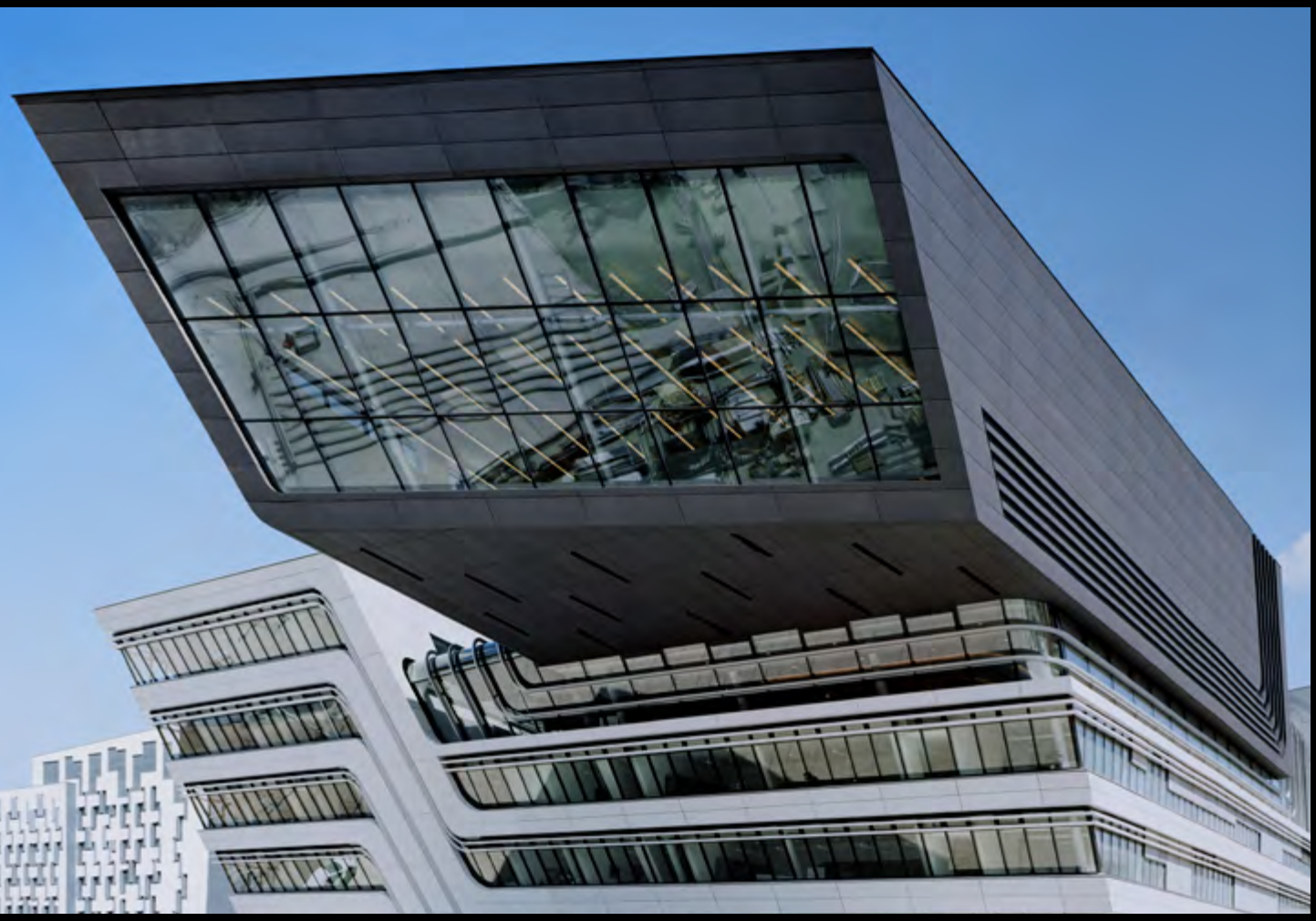
Der schalungsglatte Sichtbeton für dieses sechsstöckige Gebäude wurde sowohl im Innen- als auch im Außenbereich aus einer Kombination von Ortbeton und Fertigteilen realisiert.

Architektur: Georg Scheel Wetzel Architekten, Berlin

Gymnasium,
Wendelstein

Wie kann Architektur zur Bildung beitragen? Dieser offene und freundliche Schulbau wurde mit einer Fassade aus vorgefertigten Sandwichelementen realisiert. Die Oberfläche besteht aus feingewaschenem Architekturbeton.

Architektur: Fuchs und Rudolph Architekten und Stadtplaner, München



Library & Learning Center, Wirtschaftsuniversität, Wien

Imposante Architektur mit schwarzen und weißen 13 mm dünnen Faserbetonplatten: Das Library & Learning Center bildet den Mittelpunkt des rund 90.000 m² großen Areals der neuen Wirtschaftsuniversität.

Architektur: Zaha Hadid Architekten, Hamburg & London

Wohnkomplex Lontoonkatu, Helsinki

Die vorgehängte Fassade aus schalungsglattem, selbstverdichtendem Beton besteht aus 400 dreidimensionalen, 7 cm dicken Platten. Die Größe der Platten variiert von 0,7 x 0,9 m bis 1,2 x 3,8 m.

Architektur: Kirsi Korhonen, Helsinki

Sonderlabore, Universität, Leipzig

Inmitten der mit Stuck verzierten Bestandsbauten sticht der Neubau als weißer, reduzierter Kubus aus schalungsglatten Fertigteilen hervor. Besonderheit sind die bündig in die Stahlbetonfassade eingefügten Fenster.

Architektur: schulz & schulz architekten GmbH, Leipzig

Hochschule für angewandte Wissenschaften, Würzburg-Schweinfurt

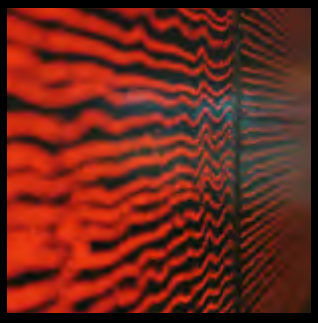
Der regionale Bezug wurde durch die Mischung von ockerfarbenem Mainsand mit Weisszement hergestellt. Decken und Wände bestehen teils aus Ortbeton und teils aus Fertigteilen, jeweils mit innenliegender Kerndämmung.

Architektur: Gerber Architekten, Dortmund

Fassade aus Lichtbeton, Universität, Aachen

Lichtbeton ist ein homogener Werkstoff, der aufgrund der eingebetteten Fasern lichtdurchlässig wird. Für die Herstellung wurde Dyckerhoff FLOWSTONE verwendet.

Architektur: Carpus+Partner, Aachen



Fassade aus Lichtbeton, Berlin

Das Licht wird annähernd verlustfrei von einer Seite des Betons auf die andere geleitet und lässt die lichtabgewandte Seite leuchten.

Architektur: Wolf Architekten, Berlin

Bildnachweis:
S1, S2: Ralf Gamböck S3: Bart van Hoek, Ben Vulkers, Hering Bau S4: bpk, Linus Lintner, Dyckerhoff Weiss
S5: Norbert Miguletz S6: H.G. Esch S7: Alfred Trepka S8: Klaus Lipa S9: Dirk Krüll
S10, S11: Christian Richters, fiveandfriends GmbH | www.fiveandfriends.com S12: Christian Richters
S13: Jörg Hempel, Dyckerhoff Weiss S14: Wertach Fertigteilwerk S15: Dyckerhoff Weiss S16: Stefan Müller
S17: Oliver Heinl S18: Ditz Fejer, Rasmus Norlander S19: Rasmus Norlander S20: Werner Huthmacher
S21: Dieter Leistner, Dyckerhoff Weiss S22, S23, S24: LUCEM

Herstellernachweis:
S1, S2: Hemmerlein Ingenieurbau S3: Hering Bau S4: Dreßler Bau S5: R. Bayer Betonsteinwerk S6: Decomo
S7: Alfred Trepka S8: Dobler S9: Hemmerlein Ingenieurbau S10, S11: Dreßler Bau
S12: August Gründker, TBW Warendorf S13: Schwab-Stein S14: Wertach Fertigteilwerk
S15: Schwab-Stein S16: Xaver Riebel, BLG S17: Karl Bachl Betonwerke S18, S19: Rieder Smart Elements
S20: BFE Beton Fertigteilbau S21: Benno Drössler, Otto Quast S22, S23, S24: LUCEM

Gestaltung: wellKOM. Kommunikationsdesign GmbH Stand: 01/2017

Dyckerhoff WEISS –
Der Ästhet unter den Zementen

Dyckerhoff GmbH
Produktmarketing und Weisszement-Vertrieb
Postfach 2247, 65012 Wiesbaden
Deutschland

Telefon 0611 676-1171
Telefax 0611 609092
info@dyckerhoff-weiss.de
www.dyckerhoff-weiss.com